Ausgabe Juni 2011 • Auflage 150 Exemplare • Erscheinung vierteljährlich • kostenlos

Publikation des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V.

StadtSpiegel

Chemnitz

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins,

vor einigen Tagen ging durch die Presse die Meldung, dass die Leipziger Hochschule das Chemnitzer Schauspielstudio schließen und es an ein Theater in den alten Bundesländern verlagern will. Der Vorstand hat in einem Schreiben an den Rektor der Hochschule und das Kulturministerium Dresden den Protest des Bürgervereins artikuliert. Zu Ihrer Information beiliegend der Text.

Viele Chemnitzer haben im Internet eine Petition zum Erhalt des Studios unterzeichnet. Es wäre schön , wenn Sie und Ihre Bekannten sich dieser Willenserklärung anschließen würden:

Online Petition gegen die Schließung des Chemnitzer Schauspielstudios

Die Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ plant, das seit 50 Jahren am Schauspiel Chemnitz ansässige Schauspielstudio zu schließen und an ein Theater in den alten Bundesländern zu verlagern.

Nach dem Grundstudium an der Hochschule werden die Schauspielstudenten regelmäßig an einem Studio in der Praxis ausgebildet. Diese Studios befinden sich an den führenden Schauspieltheatern der Region, derzeit in Dresden, Leipzig, Halle/Saale und Chemnitz.In Chemnitz

haben 50 Jahre intensiver und erfolgreicher Schauspielausbildung Theaterpersönlichkeiten hervorgebracht wie Ulrich Mühe, Jochen Noch, Hasko Weber, Jan Jochymski, Peter Moltzen und Katharina Schmalenberg.Diese bewährte Ausbildung soll nun beendet werden.

Fachlich-inhaltliche Gründe sind dem Generalintendanten der Theater Chemnitz, Dr. Bernhard Helmich, auch auf Nachfrage vom Rektor der Leipziger Hochschule nicht genannt worden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift den Appell der Theater Chemnitz an Professor Robert Ehrlich, Rektor der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig:

Die Adresse ist: http://www.petitiononline.de/petition/das-schauspiel-studio-soll-in-chemnitz-bleiben/361

Herzlichen Dank!

[Hartwig Albiro]

Wir waren dabei wie jedes Jahr. Ein herzliches Dankeschön an die Mitmacher.

Rosenblütenfest

› am 2. Juli

› von 10.00 – 17.00 Uhr

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
bitte beachten Sie auch unsere Beilage
zum Brunnenfest der Firmengruppe Kellnberger:

Einweihung des Saxoniabrunnens – und anschließend zum Rosenblütenfest am Bürgergarten Promenadenstraße!

Zweiter Bürgergarten

Von der Idee, einen weiteren Bürgergarten in Chemnitz zu installieren haben wir schon berichtet. Nun ist es soweit, die Fläche an der Augustusburger Straße wurde vom Grünflächenamt genehmigt und eine uns bekannte Studentin erarbeitet zur Zeit einen Plan zur Gestaltung.
Neu wird sein, dass der Garten durch eine Wildrosenhecke begrenzt wird und Elemente der urbanen Permakultur in den Gestaltungsplan einfliesen. Des Weiteren werden wir eine Sitzecke einplanen. Hier sollen 2-3 größere Zaunfelder aus Metall eingebracht werden, wo nun endlich auch in Chemnitz sogenannte „ Liebesschlösser“ angebracht werden können.

Liebe Vereinmitglieder, wer noch gute Ideen, Gartengeräte und Pflanzen oder einfach seine Arbeitskraft mit einbringen will, kann sich jederzeit im Vereinsbüro oder bei Fr. Schimpf melden.
Als Partner haben wir Herrn Schuster vom Getränkeverkauf nebenan, Jugendliche der gegenüberliegenden „Arche“ sowie Mitglieder des Vereins „ Metanoia e.V. “ gefunden. Wir wollen noch in diesem Jahr erste Bürgerrosen pflanzen, Interessenten melden sich bitte im Verein.

[Renate Schimpf]
1. Stellvertreter

Rosenblütenfest

› am 2. Juli von 10.00 – 17.00 Uhr

In diesem Jahr wollen wir alles etwas größer angehen, nicht nur ein kleines Gartenfest am Bürgergarten veranstalten.
Mit diversen Händlern , geeigneter Musik und Kinderunterhaltung

hoffen wir nur auf eins: auf schöner Wetter.Wir haben 8 gleiche Verkaufsstände organisiert, hier werden z.B. Rosenstöcke vom Gartenfachmarkt Richter, Floristikartikel vom Geschäft Rosenrot, Fensterbilder u.a. Handarbeiten von der Fa. Heimtextilparadies, Bücher und Bilder von den Lyrikfreunden aus Mühlau angeboten. Wir haben auch Kommissionswaren, wie Rosenzucker, Rosenlikör u.a., die wir weiterverkaufen wollen. Die Gläserne Werkstatt des City – Vereins lädt zum Basteln ein, das Kinderkarussell und Kinder schminken werden unsere kleinen Besucher erfreuen.
Unser Partner- Verein: Bike Corner Chemnitz e.V. wird uns wieder tatkräftig unterstützen und natürlich auch ihre Motorräder ausstellen.

Die im Vorfeld erwählte Blütenprinzessin wird durch unseren Markt spazieren und für ein Foto zur Verfügung stehen.
Natürlich kommen auch Essen und Trinken nicht zu kurz. Wir haben mit einem Langos- Wagen und einem Eisstand unser Angebot erweitert.
Liebe Vereinsmitglieder, kommt alle zu unserem ersten kleinen Markt, bringt viele Gäste mit und schlagt ganz laut die Werbetrommel.
Sollte sich dieser kleine Markt behaupten können, haben wir ein weiteres Highlight in Chemnitz geschaffen.

Rosenblütenfest
› am 2. Juli
› von 10.00 – 17.00 Uhr

Denkmal!
Erhalten wir ein Bild unserer Stadt!

Aufruf von Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.
und VVN-BdA Chemnitz

Es ist ein notwendiger Aufruf: „Bürger, rettet Eure Stadt!“ Wer kennt ihn nicht? Verfallende Häuser, Kulturgüter vergangener Zeiten, Fabrikgebäude und Denkmale. Dinge, die eine Stadt ausmachen, werden dem Verfall preisgegeben. Was über Jahrzehnte den Menschen wichtig war, verschwindet, schnell oder schleichend. Mit den steinernen Zeugen gehen auch die Erinnerungen, die mit ihnen verbunden waren, Stück für Stück, bis keiner mehr einen Anhaltspunkt findet, der das Tor zur Geschichte öffnen könnte.

Kunst im öffentlichen Raum bleibt von diesem Prozeß nicht verschont. Wir wollen dies nicht hinnehmen und ein Denkmal, das in seinem Bestand gefährdet ist, erhalten.

Der Chemnitzer Bildhauer Volker Beier schuf die Stele „Hans Beimler gedenken“. Seit über drei Jahrzehnten gehört sie zum Stadtbild im einstigen Neubaugebiet an der Carl-von-Ossietzky-Straße. Für viele Bürger heißt es noch immer „Beimler-Gebiet“. Die gleichnamige Bibliothek bestand nach Bürgerprotest bis zu ihrer Schließung unter dem Namen des einstigen Widerstandskämpfers.

Bis heute prägt sie den Blick auf die Vorderseite des Gablenz-Centers. Das Umfeld ist gepflegt, bepflanzt, eine kleine Hecke, ein Bäumchen und Blumen.

Doch der Eindruck des ersten Scheins, alles sei in Ordnung, weicht bei näherer Betrachtung. Risse, Korrosion und Verfall. Unter Schutz steht das Denkmal nicht. Es steht auf einem Privatgrundstück, und die Stadt gibt kein Geld zum Erhalt aus. Es würde also Stück für Stück verschwinden.

Dies wollen wir nicht zulassen!

Es ist ein Stück unserer Heimat, ein Teil unserer Stadt und atmet Geschichte. Ist Handwerk eines unserer Künstler. Steht auch stellvertretend für 21 Chemnitzer, die in Spanien 1936 bis 1939 die bürgerliche Regierung und die Republik verteidigten.

Erhalten können wir es nur mit finanzieller Unterstützung.
Darum bitten wir um Spenden. Danke!

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.,
Augustusburger Straße 31, 09111 Chemnitz
VVN-BdA Chemnitz, Rosenplatz 4, 09126 Chemnitz

Spendenkonto: Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.,
Konto: 3210 12 507, BLZ: 8709 6214, Volksbank Chemnitz
(Wir sind zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen berechtigt.)

Bild: Hans-Beimler-Denkmal - Jonny Michel

Vereinsexkursion Annaberg
Besuch der „Manufaktur der Träume“ und der St. Annenkirche

Am 04. Juni besuchten wir mit 23 Vereinsmitgliedern und deren Freunde und Bekannte in Annaberg zwei doch sehr unterschiedliche Einrichtungen – ein über 500 Jahre altes Bauwerk, die St. Annenkirche, das wohl bekannteste Wahrzeichen von Annaberg und das noch nicht einmal ein Jahr alte Museum, die „Manufaktur der Träume“, eine Sammlung erzgebirgischer Volkskunst.

Der Vormittag war dem Land der Träume, wie es die Ankündigung im Flyer verspricht, gewidmet.

Bei der Führung haben wir viel über Geschichte und Besonderheiten der ausgestellten teilweise mechanischen Kunstwerke erfahren, die alle in Handarbeit hergestellt wurden, deshalb auch Manufaktur der Träume. Die Sammlerin ist die gleiche Frau Erika Pohl-Ströher, deren umfangreiche, weltweite Mineraliensammlung wir schon in der „Terra Mineralia“ in Freiberg kennen gelernt haben.

Der anschließende Besuch der St, Annenkirche, eine der größten spätgotischen Hallenkirchen Sachsens, bildete einen angenehm besinnlichen Abschluss des Tagesprogrammes. Obwohl die meisten unserer Mitreisenden die Kirche schon kannten, wurde dich manchem durch die Führung eine Menge Neues vermittelt oder konnte Bekanntes wieder etwas aufgefrischt werden.

Die Organisatoren unserer kleinen Exkursion möchten hiermit auch allen Teilnehmern für die gute Disziplin danken. Die Gruppe hat großartig „funktioniert“.

[Siegfried Bauer]

Chemnitzer Kaffee
Probieren Sie doch mal eine Tasse Chemnitz!

Gewinner-Logo

In anderen Städten gibt es sie bereits - sie heißen Berliner Bohne, Der Leipziger, Weimarkaffee oder Hamburger Fairmaster und sind populäre Stadtkaffees.

Hinter den Stadtkaffees steht die Idee, die Verbraucher auf den Fairen Handel aufmerksam zu machen und sie für die Nord-Süd-Problematik zu sensibilisieren. Unterstützen Sie uns und treten Sie ein für fairen Handel!

Der Chemnitz-Kaffee wurde im Rahmen einer Aktionswoche „Kaffeebohne trifft Kakaobohne“ vom 22. bis 27. Februar in der Galeria Kaufhof vorgestellt. Dort konnte er auch vom 25.-27. Februar erstmals verkostet werden, Bürgermeisterin Lüth gab dazu den Startschuss am 25. Februar um 12.00 Uhr.

Der Name für den neuen Chemnitzer Stadt-Kaffee steht fest „Chemnitz Fair-Kaffee“: Dies ist das Ergebnis einer Abstimmung, zu der die Initiatoren des Stadt-Kaffees die Chemnitzer Bevölkerung aufgerufen hatten. Mit dem neuen Namen wurden nun die Verpackung für den Stadtkaffee und ein Flyer, mit dem für die Chemnitz-Bohne geworben werden soll, umgesetzt.

Was verbindet den Chemnitzer Kaffee mit Chemnitz?

Das Aussehen

Im Logo befindet sich ein Wahrzeichen der Stadt – der Rote Turm.

Die Herkunft

Für die Mischung des Chemnitzer Stadtkaffees werden Länder bevorzugt, zu denen Chemnitz eine besondere Beziehung besitzt.

Die Geschichte

Seit 2008 gibt es in Chemnitz Bestrebungen den Handel aus ausbeuterischer Kinderarbeit nicht weiter zu unterstützen und die Beschaffung derartiger Produkte zu verhindern.

Chemnitzer StadtKaffee gibt es hier zu kaufen:

• Galeria Kaufhof Chemnitz, • EDEKA Markt Blankenauer Straße 41, • Stadtinformation Chemnitz Am Markt 1, • Weltladen im DAStietz Moritzstraße 20, • Information im DAStietz Moritzstraße 20, • Bäckerei Meyer Zietenstraße 37, • Naturkost Sonnenblume Franz- Mehring-Straße 8, • Naroko Bernhardstraße 59, • Biolino Naturmarkt Chemnitz Oberfrohnaer Straße 43, • Ladencafe – Augustusburg Schloßstraße 2, • Kaffe Naturale - COFFEE SHOP Bernsdorfer Straße 89, • Kaffee Naturale - COFFEE SHOP Rittergut Lichtenwalde • Edeka Langer Chemnitz-Gablenz Hans-Ziegler-Str.3, • KAFFEESTUDIO24 UG Eckstr.1, • bioladen*van de bio Leipzigerstraße 62, • Wax - Der Kerzenladen Niederwiesa/ OT Lichtenwalde. • Teelicht, Simone Kotzur, Schiersandstraße 15, • KAFFEESACK, Rudolf-Breitscheid-Str. 20

Geburtstagskinder

April:

Carmen-Sylva Hueber , Katharina Lochmann,
Dagmar Ranft-Schinke, Thomas Bossack

Mai:

Rosita Friedrichs, Dr.Dieter Füsslein,
Joachim Heuschkel, Herr Klaus Kallmar,
Peter Lemke, Annett Manecke

Juni:

Falk Bertram, Dipl. Ing.Wolfgang Groeger,
Andreas Strauß, Werner Thiele,
Dipl. Ing. Helga Zimmermann

Wir gratulieren und wünschen alles Gute,
auch nachträglich!

IMPRESSUM

Bürgerverein FUER CHEMNITZ e.V.

Sitz:	Augustusburgerstraße 31-33 09111 Chemnitz
Tel.:	0371 6749884
Fax:	0371 6749886
E-mail:	bv-fuer-chemnitz@gmx.de
Redaktion:	Geschäftsstelle des Bürgervereins FUER CHEMNITZ e.V.
Fotos:	Renate Schimpf
Satz/Layout:	amigo werbung GbR
Druck:	amigo werbung GbR